



Bewertung und Zensurierung

(Fassung vom: 08.02.2023 unter Berücksichtigung des Brandenburgischen Schulgesetzes, der GV, der VV – Leistungsbewertung vom 21. Juli 2011 zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 24. Juli 2021)

1. Grundsätze der Leistungsbewertung an unserer Schule

Zur Leistungsbewertung gehören neben dem Feststellen und Beurteilen der Leistung, auch die Information der Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigten. Mit Hilfe der Leistungsbewertung wird der Grad der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler entsprechend des Rahmenlehrplans beobachtet.

Die Leistungsbewertung wird durch die Fachkonferenzen konzipiert und mit Hilfe der schulinternen Planungen an das Schuljahr angepasst. Leistungsbewertung erfolgt lernprozessbegleitend und ist nachvollziehbar, verständlich, fördernd, transparent und vergleichbar. Die Leistungsanforderungen und Bewertungskriterien sind transparent. Jede Fachlehrkraft ist verpflichtet, mit Beginn des Schuljahres über die Formen der geplanten Leistungsnachweise zu informieren.

Die Auswertung der Leistungsbewertung dient als Grundlage für die Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler und für Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.

Leistungsbewertung umfasst mündliche, schriftliche und praktische Formen der Leistungsfeststellung. Bei praktischen Formen der Leistungsbewertung werden der Prozess, das Produkt und die Präsentation berücksichtigt.

Bei der Leistungsbewertung werden alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen angemessen berücksichtigt. Dies sind die Leistungen

- in schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten) und schriftlichen Lernerfolgskontrollen (LEK),
- bei der Mitarbeit (mündliche Arbeit) im Unterricht.

Hausaufgaben können nur dann bewertet werden, wenn die zu erbringenden Schülerleistungen

- in der Schule dargeboten werden,
- zum Gegenstand einer Leistungserhebung gemacht werden,
- auf andere Weise eindeutig zugeordnet werden können.

Die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Reflexion von Leistungen, insbesondere zur Fremd- und Selbsteinschätzung wird von uns kontinuierlich gefördert und gegebenenfalls auch entsprechend in der Bewertung berücksichtigt. Regelmäßige Formen der Selbst- und Fremdreiflexion werden im Portfolio gesammelt.

Die Bewertung mit Noten in den Jahrgangsstufen 3 bis 6 erfolgt nach diesem Schlüssel.

Note	1	2	3	4	5	6
Erreichte Leistung	ab 96 %	ab 80 %	ab 60 %	ab 45 %	ab 16 %	unter 16 %

Schriftliche Arbeiten werden mindestens fünf Unterrichtstage vor der Anfertigung angekündigt. Die Aufgaben sind so zu gestalten, dass alle drei Fähigkeitsniveaustufen berücksichtigt werden.

- Fähigkeitsniveau 1 (30%): einfache Aufgaben mit grundlegenden Anforderungen
- Fähigkeitsniveau 2 (50%): Aufgaben mittleren Anforderungsniveaus
- Fähigkeitsniveau 3 (20%): anspruchsvolle Aufgaben

An einem Tag wird nur eine schriftliche Arbeit geschrieben.

Unverschuldet versäumte Leistungsnachweise können bei Bedarf nachgeholt werden. Dazu legt die



Lehrkraft einen Nachschreibetermin fest.

In Klasse 2- 6 werden pro Woche höchstens zwei schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Koordination der Termine übernimmt die Klassenleitung. Die Korrekturzeiten betragen in der Regel eine Woche.

Zu jeder schriftlichen Arbeit fertigt die Schülerin oder der Schüler eine Berichtigung an. Die besprochenen Rechtschreibfehler werden dabei berücksichtigt. Die Berichtigung wird von der Lehrkraft gesichtet. Die Klassenarbeiten werden den Schülerinnen und Schülern nach der Auswertung ausgehändigt und werden von den Eltern, nach entsprechender Information, aufbewahrt.

In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 gehen schriftliche Arbeiten und schriftliche Lernerfolgskontrollen insgesamt mit einem Anteil von 40 Prozent in die abschließende Leistungsbewertung ein.

Zwei Mal im Jahr erhalten die Erziehungsberechtigten eine Notenübersicht durch die Klassenlehrkräfte. Dazu müssen alle Noten fristgemäß eingetragen sein. Die Termine dafür werden im Schuljahresplan festgelegt.

Alle Lehrkräfte achten die Schweigepflicht in persönlichen Angelegenheiten. Dazu gehört auch das Recht, dass die Leistungsbewertungen keinem Dritten offenbart werden.

2. Allgemeine mündliche Leistungsbewertung

Notenstufe	Quantität	Qualität
Sehr gut (Note 1) entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	regelmäßig eigenverantwortlich	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassend gesicherte Kenntnisse • Zusammenhänge werden erkannt und richtige Schlussfolgerungen gezogen • Probleme werden erfasst; Lösungsideen selbstständig gefunden • Anwendung der Fachsprache • Sichere und zusammenhängende sprachliche Darstellung
Gut (Note 2) entspricht voll den Anforderungen	regelmäßig aktiv	<ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte Kenntnisse • Zusammenhänge werden mit Hilfe kleiner Denkanstöße erkannt und richtige Schlussfolgerungen gezogen • Probleme werden bei geringfügiger Unterstützung erfasst, Lösungsideen selbstständig gefunden • Anwenden der Fachsprache • Sichere und zusammenhängende sprachliche Darstellung
Befriedigend (Note 3) entspricht den Anforderungen	meist freiwillig, oft nach Aufforderung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte Grundkenntnisse (die die Stoffeinheit notwendig sind) • Wiedergabe von Fakten und Zusammenhängen aus dem unmittelbar behandelten Stoff • Probleme werden mit Hilfestellung erfasst • Sprachlich verständliche Darbietung
Ausreichend (Note 4) Mängel, aber entspricht den Anforderungen	gelegentlich freiwillig	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse sind lückenhaft, aber mit Unterstützung reproduzierbar • Zusammenhänge werden unter Anleitung erkannt • Mängel in der sprachlichen Darlegung
Mangelhaft (Note 5) Mängel in absehbarer Zeit behebbare	nach mehrmaliger Aufforderung	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Grundkenntnisse sind kaum vorhanden • Zusammenhänge werden unter Anleitung mit umfassender Hilfe teilweise verstanden • Sprachliche Darstellung gelingt kaum
Ungenügend (Note 6) Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbare	keine aktive Teilnahme, Verweigerung	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügende Grundkenntnisse • Zusammenhänge werden trotz intensiv geführter Anleitung und umfassender Hilfe nicht erkannt bzw. die Aufgabe gelöst